

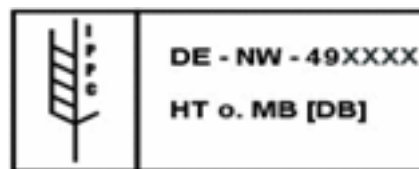
# FAQ's Logistik

## Paletten



Zum vereinfachten Transport loser Teile hat sich seit Anfang der 70er Jahre der Einsatz von Ladehilfsmittel – gemeinhin als Paletten bezeichnet – durchgesetzt. Diese gibt es in den verschiedensten Ausführungen, teilweise mit für die jeweilige Branche notwendigen Einzelspezifikationen (Hygienepaletten, Chemiepaletten...). Die aufgrund Ihrer für einen standardisierten Laderaum hin optimierten Dimensionierung vor allem in Europa eingesetzten Europaletten sind im Allgemeinbild sicherlich die bekanntesten zum Einsatz kommenden Ladehilfsmittel.

Die aktuell ausgelieferten Neuholzpaletten unterliegen einer thermischen IPPC- Behandlung (Trockenkammer), welche sicher stellt, dass keine im Holz inne liegenden Schädlinge und Insektenlarven leben bleiben und somit einer Kontaminierung von nicht heimischen Tierchen vorgesorgt werden kann. Weitere Details (Bezeichnung, Dimensionierung) zu Euro- und Industriepaletten entnehmen Sie bitte nachstehend.



### Chemie Paletten:

Chemiepalette	CP 1	1000 x 1200 mm
Chemiepalette	CP 2	800 x 1200 mm
Chemiepalette	CP 3	1140 x 1140 mm
Chemiepalette	CP 4	1100 x 1300 mm
Chemiepalette	CP 5	760 x 1140 mm
Chemiepalette	CP 6	1000 x 1200 mm
Chemiepalette	CP 7	1100 x 1300 mm
Chemiepalette	CP 8	1140 x 1140 mm
Chemiepalette	CP 9	1140 x 1140 mm



### Euro-Paletten 1200 x 800 mm



## FAQ's Logistik Paletten

**KILTHAU**  
*Transporte & Services*  
Kilthau Transporte GmbH  
Dürkheimer Str. 7, 68549 Ilvesheim

Tel: 0621 - 492477  
Fax: 0621 - 495066  
Email: [dispo@kilthau-transporte.de](mailto:dispo@kilthau-transporte.de)



Die UN-Unterorganisation „ International Plant Protection Convention“ IPPC hat mit dem von ihr entwickelten IPPC – Standard ( ISPM 15 ) die Basis für eine weltweite Vereinheitlichung der Schutzmaßnahmen geschaffen. Immer mehr Länder verlangen bei Einfuhren diesen Standard, der vorsieht:

Behandlung gemäß einer anerkannten Methode. Paletten, welche für den Export vorgesehen sind, sind einer Hitzebehandlung zu unterziehen, bei der im Kern des Holzes eine Temperatur von 56°C über einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten erreicht werden muss ( „ HT“ für heat treatment ). Die Paletten sind nach der vorgeschriebenen Behandlung mit dem vorgeschriebenen IPPC – Logo zu kennzeichnen. Die Codierung besteht aus der Länderkennung, Registriernummer des Herstellers und Art der Behandlung.

In unseren zertifizierten Hitzebehandlungskammern führen wir die geforderten Hitzebehandlungen kurzfristig durch. Wir erzielen eine Holzkerntemperatur von mindestens 56 ° C über einen Zeitraum von mindestens 30 Minuten. Dabei werden alle Eiweißmoleküle im Holz abgetötet. Dieser Vorgang wird chargenbezogen protokolliert.

[www.IPPC.int](http://www.IPPC.int) / [www.bba.bund.de](http://www.bba.bund.de) / Gütegemeinschaft Paletten e.V.